

Altstädter Köln fahren mit TOYOTA zum 38. Male durch die „fünfte Jahreszeit“



-hgj/nj- Bei den Altstädter Köln gehört eine besondere Zeremonie zur Session, die wie ihre legendären Sitzungen und Bälle in jedem Jahr ins Prozedere ihres „Narrenfahrplans“ einfließen. Hier handelt es nicht um eine Veranstaltung welche in einem Saal, sondern unter freiem Himmel stattfindet, da hierbei der Hauptsponsor der Gesellschaft TOYOTA Deutschland im Fokus steht.



Zum mittlerweile 38. Male gehörte dieses Prozedere zum der Auftrittspläne des grün-roten Korps, welches mit klingendem Spiel des Regimentsspielmannszuges zum Alter Markt marschierte. Im Bereich der beiden Altstadtstraßen Lintgasse und Unter Käster, wo sich auch Lukas Podolskis Brauhaus „Zum Prinzen“ befindet, erwarteten die Herren des Vorstandes zusammen mit den Vertretern von TOYOTA Deutschland auf die herbeieilenden Grenadiere, die 1964 in den Stand eines Kölner Traditionskorps erhobenen wurden.

Ebenfalls säumten zahlreiche Kölner und Touristen den Alter Markt, die von diesem Spektakel durch die glasklaren karnevalistischen Töne der Musiker überrascht waren und sich dies anschauen mochten. Neben Alain Uyttenhoven, der seit Anfang dieses Jahre neuer Präsident von TOYOTA Deutschland

ist, gehörten auch dessen engste Mitarbeiter (Thomas Schalberger – Generalmanager Presse, Martin Müssener – Vice Präsident TOYOTA Versicherung, Brüssel, Axel Nordieker – Geschäftsführer Financial Service und Manfred Draschner – LEXUS Vertriebsleiter, TOYOTA Deutschland) zu den besonders begrüßten Herren des Konzerns, welche die tradierte Kölner KG mit Mobilität ausstatten.

Aber nicht nur diesen Herren sind die Altstädter des Dankes verpflichtet, sondern auch den Vertretern der TOYOTA Autohäuser Autohaus Karst, Auto Levy und Autohaus 3H, die zusammen mit dem japanischen Mutterkonzern der Gesellschaft insgesamt 17 TOYOTA Proace als 9-Sitzer sowie einen TOYOTA Mirai als Brennstoffzellenfahrzeug für ihren Präsidenten Hans Kölschbach zur Verfügung stellen.

Damit die Fahrzeuge samt Passagieren unfallfrei durch die Session kommen, segnete der Feldhellige der Altstädter – zugleich Dom- und Stadtdechant – Msg. Robert Kleine den Fuhrpark mit gesegnetem Wasser Rheinwasser, welches wie immer auf närrische 11 °Celsius erwärmt war. Hiernach stieß Msg. Robert Kleine mit den Vertretern von TOYOTA und seinem Korps mit einem frischgezapften Gaffel Kölsch an, welche die Zeremonie der Fahrzeugübergabe und Segnung abrundete.

Quelle (Text): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s) Peter Albert Schaaf
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!